

Gastuniversität: Aarhus Universitet  
Studiengang: Sprache und Kommunikation  
Auslandsaufenthalt: WiSe 2016/17

## I. Vor dem Auslandsaufenthalt

### **Bewerbungsphase**

#### **Was ist bei der Wahl der Gastuniversität und des Gastlandes zu beachten?**

So schön Dänemark zum Leben ist, es ist teuer. Das sollte man nicht überschätzen und unbedingt mit einplanen. Da die Universität Aarhus Erasmus Studenten bei der Kursverteilung nicht bevorzugen, muss damit gerechnet werden, dass das Learning Agreement vor Ort einige Male geändert werden muss.

### **Nach der Zusage**

#### **Was sollte ich vor dem Auslandsaufenthalt unbedingt regeln?**

Nach der Zusage sollte sich schnell um eine Wohnung gekümmert werden. Die Suche kann lang und demotivierend sein, deswegen sollte man früh damit beginnen, vor allem um eventuell noch über die Universität ein Zimmer zu finden.

#### **Welche Sprachkenntnisse musste ich für das Studium an der Gastuniversität vorweisen?**

In Aarhus kommt man mit Englischkenntnissen super aus, jeder versteht und spricht es. In der Einführungswoche wird die Sprachschule „Laer Dansk“ vorgestellt, die für Studenten einen kostenlosen Dänischkurs anbietet, falls das Interesse besteht, Dänisch zu lernen.

#### **Waren die Informationen zum Studienangebot an der Gastuniversität für die Planung des Studienprogramms (Learning Agreement) frühzeitig verfügbar und informativ?**

Informationen zu sämtlichen Kursen waren frühzeitig online verfügbar, wenn auch teilweise ohne konkrete Angaben zur Prüfungsart. Allerdings kümmern sich die Koordinatoren vor Ort schnell um Probleme oder Nachfragen.

## II. Im Ausland

### **Unterkunft**

Die Wohnsituation in Aarhus ist schwierig. Über die Universität hat man geringe Chancen, da die Wartelisten sehr lang sind, und Wohnungen für Studenten knapp sind. Ich habe über diverse Websites nach Wohnungen und Zimmern gesucht, und sehr spontan ein Zimmer für einen Monat bekommen. Bei der privaten Suche kommt es allerdings häufig vor, dass Studenten über den Tisch gezogen werden. Deswegen sollte man bei der Suche vorsichtig sein. Die Universität in Aarhus bietet aber auch Informationen zur Wohnungssuche im Internet.

#### **Wie hat mich die Gastuniversität bei der Wohnungssuche unterstützt? Wer ist AnsprechpartnerIn?**

Im International Center in Aarhus gibt es Ansprechpartner die für Wohnungen zuständig sind. Allerdings konnten die mir auch nicht konkret helfen, als ich vor Ort schnellstmöglich eine Wohnung brauchte.

## **Wie ist die Wohnsituation in der Stadt?**

Der Wohnungsmarkt ist überlaufen, es ist relativ schwierig, innerhalb eines kurzen Zeitraums eine Wohnung zu finden. Darüber hinaus ist Wohnraum sehr teuer.

## **Wie gehe ich bei der Wohnungssuche vor? (Tipps für die Wohnungssuche, Höhe der Miete, etc.).**

Als erstes empfiehlt sich der Versuch, über die Uni an ein Zimmer zu kommen. Da das leider sehr schwer ist, sollte man parallel auch auf Facebook oder Boligportal.dk privat nach Zimmern suchen und sich darauf einstellen, dass das eine Zeit lang dauern kann.

Wenn man privat nach Zimmern sucht, sind 400- 500€ für 15 – 20 qm<sup>2</sup> auch außerhalb der Stadt normal.

## **Sprache**

### **Gibt es an der Gasthochschule einen vorbereitenden Sprachkurs für Austauschstudierende?**

Wie oben schon erwähnt, wird von der Sprachschule „Laer Dansk“ ein kostenloser Dänischsprachkurs angeboten, der einmal wöchentlich abends stattfindet. Der Kurs kann ohne jegliche Vorkenntnisse belegt werden.

## **Studium an der Gasthochschule**

### **Wie war die ERASMUS-Betreuung an der Gasthochschule? Kann man sich an der Universität gut orientieren? Was sollte ich wissen? (Studiensystem, Kursangebot, Semesterzeiten etc.)**

Die Koordinatoren in Aarhus sind äußerst hilfsbereit und helfen wo sie können. An sie kann man mit sämtlichen Problemen immer wenden.

### **War es schwierig den endgültigen Studienplan zu erstellen und Platz in den Kursen zu bekommen?**

Ja. Erasmus Studenten haben in Aarhus keine Priorität bei der Kursbesetzung, das heißt, viele Kurse werden erst mit dänischen Studenten besetzt. Deswegen sollte man sich darauf einstellen, sein ursprüngliches Learnig Agreement vor Ort wieder ändern zu müssen. Deswegen empfiehlt es sich, für jedes Modul einen Alternativkurs herauszusuchen, auf den man im Notfall zurückgreifen kann.

### **Wie war die Qualität der Kurse?**

Die Kurse waren qualitativ hochwertig, die Dozenten motiviert und der Inhalt spannend. Generell ist das Studieren in Aarhus wesentlich techniklastiger als in Marburg. In Seminaren wird viel in Kleingruppen gearbeitet, was ich persönlich als angenehm empfand, man lernt neue Leute kennen und diskutiert viel über das Gelernte.

### **Was muss man bei Prüfungen beachten? Wie sind die Anforderungen im Vergleich zu Marburg?**

Da ich nur Hausarbeiten schreiben musste, kann ich nichts über Klausuren sagen. Die Hausarbeiten unterscheiden sich allerdings nicht von den aus Marburg. Alle wichtigen Informationen geben die Dozenten rechtzeitig.

## **Alltag und Freizeit**

### **Welche Einkaufsmöglichkeiten sind zu empfehlen?**

Es gibt viele verschiedene Supermarktketten, auch Lidl und Aldi. Die Preise unterscheiden sich dort nicht viel von den deutschen. Es gibt an der Uni Cafés und Bistros, die allerdings schon etwas teurer sind.

### **Wie sicher ist die Stadt der Gastuniversität?**

Aarhus ist sehr sicher. Trotz seiner 320.000 Einwohner herrscht ein Kleinstadtflair, in dem es keine gefährlichen Viertel gibt. Man sollte allerdings auf den Verkehr aufpassen, besonders wenn man viel mit dem Fahrrad unterwegs ist.

### **Wie ist das Freizeitangebot (Kulturprogramm, Umgebung, Tipps für Ausflüge)?**

Aarhus bietet eine Vielzahl an kulturellen Programmen. Es gibt unzählige Museen, Events und Sehenswürdigkeiten. Diese werden von der Uni in der Einführungswoche vorgestellt. Außerdem bietet das Studententernehus regelmäßig Events und Ausflüge, wie zum Beispiel ein Trip ins Legoland Billund, an.

### **Was ist im Krankheitsfall (Arztbesuch, Krankenhausaufenthalt) zu beachten?**

In der Einführungswoche werden Adressen und Telefonnummern von Ärzten ausgehändigt, an die man sich im Krankheitsfall wenden kann.

## **III. Nach der Rückkehr („Fazit“)**

### **Was nehme ich aus dem Auslandsaufenthalt mit?**

Durch das Auslandssemester habe ich viele neue Eindrücke gewonnen. Auf der einen Seite war es eine Erfahrung auf Englisch zu studieren und Hausarbeiten auf Englisch zu verfassen. Auf der anderen Seite lernt man Menschen aus aller Welt kennen, lernt viel über andere Kulturen. (Nicht unbedingt nur die Dänische)

### **Was war meine beste, was meine schlechteste Erfahrung?**

Die Anfangsphase ist generell ein bisschen überfordernd. Besonders, wenn man die ersten Wochen von Büro zu Büro rennt, um Kurse neu zu belegen, Dokumente abzuholen oder eine Wohnung sucht. Hat sich aber der organisatorische Stress erst einmal gelegt, tritt der Alltag ein, und man kann Aarhus erkunden und sich in dessen umfangreiches, kulturelles Angebot stürzen.